Tagebau Spreetal Nordost

Schlagwörter: Braunkohlentagebau
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Elsterheide, Spreetal
Kreis(e): Bautzen
Bundesland: Sachsen



Tagebau Spreetal-Nordost 1997 und 2022 (Kartengrundlage: GeoSN, dl-de/by-2-0.: Historische DOP Sachsen 1995-2004; GeoSN, dl-de/by-2-0.: DOP Sachsen 2022; Kartierung A. Prust 2021 nach Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV): Digitale Kartierung: Tagebau-Abbaustände. 2021)
Fotograf/Urheber: Anja Prust

Braunkohlenbergbau (Tagebau). 1981 wurde im Waldgebiet nordwestlich von Burghammer der Tagebau Spreetal-Nordost als Anschlusstagebau für den auslaufenden Tagebau Spreetal durch die „VVB Braunkohle Senftenberg, BKW Welzow“ aufgeschlossen. Die Förderung erfolgte ab 1982, die Stillsetzung 1991 durch die „LAUBAG“. Heute befinden sich auf dem ehemaligen Abbaufeld der Spreetaler See und renaturierte Flächen. Das Areal ist nahezu vollständig als geotechnischer Sperrbereich ausgewiesen; kleine Randbereiche sind auch als Gebiet mit unterirdischen Hohlräumen gemäß §8 SächsHohlrVO und als Gebiete mit Grubenbauen unter Bergaufsicht (nachrichtlich) ausgewiesen. Landinanspruchnahme: 357 Hektar; Rohkohleförderung: 34,2 Millionen Tonnen; Abraumbewegung: 187 Millionen Kubikmeter. Kartierung und Abbaustände gemäß LMBV.

(Anja Prust, Landesamt für Archäologie Sachsen, 2023)

Datierung:

- 1981–1991

Quellen/Literaturangaben:

- GeoSN, dl-de/by-2-0.: DGM1 Sachsen. 2022.

- —: DOP Sachsen. 2022.
- —: Historische DOP Sachsen 1995–2004. 2022.
- GeoSN, dl-de/by-2-0: Historische DOP Sachsen 2009–2011. 2022.
- GeoSN, dl-de/by-2-0.: Historische Karten (Messtischblatt vor 1945). 2022.
- —: Historische Karten (TK25 ab 1990). 2022.
- —: Historische Karten (TK25 DDR Ausgabe Staat). 2022.
- —: Hohlraumkarte. 2022.
- —: WebAtlasSN. 2022.
- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV): Digitale Kartierung: Tagebau. 2021.
- —: Digitale Kartierung: Tagebau-Abbaustände. 2021.
- US Geological Survey: Declassified Satellite Imagery 3 (1978). 2013.
- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH [Hrsg.], Spreetal/Bluno. Lausitzer Braunkohlenrevier. Wandlungen und Perspektiven 07 (Senftenberg 2016).
- Geoportal LMBV: https://lmbv.maps.arcgis.com/apps/webappviewer/index.html?id=64068d71103d40a9a0a07f6b0682db1c (abgerufen 14.06.2022)
- Regionaler Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien: Braunkohlenplan als Sanierungsrahmenplan für den stillgelegten Tagebau Spreetal (Bautzen 2003): https://www.rpv-oberlausitz-niederschlesien.de/braunkohlenplanung/sanierungsrahmenplanung/tagebau-spreetal.html (abgerufen 15.06.2022)
- Regionaler Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien: Braunkohlenplan als Sanierungsrahmenplan für den stillgelegten Tagebau Spreetal - Teilfortschreibung (Bautzen 2022): https://www.rpv-oberlausitz-niederschlesien.de/braunkohlenplanung/sanierungsrahmenplanung/tagebau-spreetal/teilfortschreibung-zur-festlegung-der-grenze-des-bereichs-mit-originaerausweisungen.html (abgerufen 15.06.2022)

Bauherr / Auftraggeber:

- --

BKM-Nummer: 31100018

Tagebau Spreetal Nordost

Schlagwörter: Braunkohlentagebau
Ort: Elsterheide
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 29 20 N: 14° 19 53,26 O / 51,48889°N: 14,33146°O
Koordinate UTM: 33.453.583,80 m: 5.704.405,50 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.453.701,26 m: 5.706.243,01 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Tagebau Spreetal Nordost“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-31100018 (Abgerufen: 6. November 2026)

Copyright © **LVR**